



## Aastra BusinessPhone Kommunikationssystem

Sind Sie bereit für verbesserte Mobilität und Kosteneinsparungen, die konvergente Kommunikation mit sich bringt? Mit BusinessPhone 8.1 hat Aastra ein hervorragendes Kommunikationssystem für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt. Mit diesem System können Sie für Ihre Sprach-, Daten- und Multimediakommunikation die Vorteile erstklassiger IP-basierter Lösungen nutzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie nur 8 oder gleich 250 Nebenstellen benötigen.

### **Eine zuverlässige IP-Lösung von einzigartiger Qualität**

Bei der IP-Lösung von BusinessPhone können Sie entscheiden, ob Sie eine Kombination aus festen, mobilen und IP-Nebenstellen verwenden möchten oder eine vollständig IP-basierte Lösung einführen. In beiden Fällen sorgt BusinessPhone für erstklassige Sprachqualität und Zuverlässigkeit und ermöglicht Ihnen weiterhin die Nutzung der gewohnten Funktionen Ihrer vorhandenen Telefonanlage. Die Aufrüstung auf IP-Technologie und die Integration Ihrer Sprach- und Datennetze bietet Ihnen eine ganze Reihe von Vorteilen: Mit IP-Networking zur Integration von Niederlassungen in das Unternehmensnetzwerk sinken Ihre Telefonrechnungen sowie die Kosten für Sprach- und Videokommunikation. Außerdem verringern sich durch die Verwendung eines einzigen konvergierten Netzwerks, welches eine einfachere Wartung und raschere Durchführung von Umzügen und Änderungen ermöglicht, langfristig die Total Cost of Ownership Ihres Kommunikationssystems.



## Lösungsbereiche



Computertelefonie



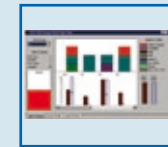
Messaging



IP-Telefonie



Hospitality



Contact Center



Networking



Systemverwaltung



Gehäuse



Mobilität

**Infrastruktur** LAN, WLAN, GPRS, IP, UMTS GSM, ISDN, QSIG, DECT, GAP

### Alles in einem

Jedes Telefon in einem öffentlichen oder privaten Netzwerk lässt sich mit BusinessPhone in eine Nebenstelle mit vollem Funktionsumfang umwandeln. Mit Mobile Extension können Ihre Mitarbeiter sogar zuhause oder unterwegs über das fest installierte Telefon oder über ihr Mobiltelefon Funktionen wie Rückruf, Konferenzschaltung, Vermittlungsdienste, Integration von Computertelefonie und vieles mehr nutzen. Mobile Extension bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit zur Kostenkontrolle mit Hilfe von Account-Codes oder Benutzerprofilen. Des Weiteren sind Ihre Außendienstmitarbeiter, im Büro oder unterwegs, über die gleiche Telefonnummer erreichbar.

### Vorteile von Unified Messaging

BusinessPhone bietet allen Endbenutzern zentralen Zugriff auf Voicemails, E-Mails und Faxe und trägt somit entscheidend zur Verbesserung der Produktivität bei. Mit Unified Messaging können Sie Voicemails an Gruppen weiterleiten, über das Internet auf Nachrichten zugreifen oder den Kontakt zu Ihren Mitarbeitern aufrechterhalten, wenn Sie unterwegs sind. Per SMS werden Sie umgehend über neue Sprachnachrichten informiert, können so Ihren Kundendienst verbessern und Ihre eigene Effizienz steigern.

### Ein benutzerfreundlicher Ansatz

Damit Kommunikation noch einfacher wird, können Sie zwischen einer Reihe neu entwickelter schnurloser und fest installierbarer Telefone wählen. Durch BackStage, eine Anwendung für Computer- und IP-Telefonie, werden Benutzer auf intuitivere und anwenderfreundlichere Art unterstützt. So können Sie Ihre Anrufe ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen verwalten und im Büro, zuhause und auf Reisen auf Ihre Unternehmensverzeichnisse, E-Mails und Voicemails zugreifen. Die Anwendung ist leicht verständlich und stellt Ihnen alle Funktionen zur Verfügung, die Sie benötigen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und anderen mitteilen zu können, wo und wie Sie zu erreichen sind.

### Damit Sie an der Spitze bleiben

Je kleiner Ihr Unternehmen ist, desto schneller und flexibler müssen Sie reagieren. Deshalb ist BusinessPhone mit den modernsten technischen Innovationen ausgestattet und bietet Ihnen die Möglichkeit für Upgrades, wenn neue Lösungen auf den Markt kommen. Bei einer Vergrößerung oder sonstigen Änderung Ihres Unternehmens können Ihre Mitarbeiter dank der konvergenten Architektur und der integrierten Anwendungen weiterhin schnell, einfach und effizient arbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie sich an ihrem Arbeitsplatz, in einer Besprechung oder auf einer Geschäftsreise befinden.

### Lösungsbereiche

BusinessPhone bietet eine umfassende Auswahl an verschiedenen Lösungen, die speziell auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten sind. Kombinieren Sie eine oder mehrere Lösungen in Ihrem BusinessPhone-System, und stellen Sie sich so eine perfekte Kommunikationslösung zusammen!

## Mobilität

Mobilität ist ein Verhalten, kein Produkt. Die Belegschaft wird zunehmend mobiler. Aus eben diesem Grunde können bzw. möchten immer weniger Mitarbeiter ausschließlich von ihrem Schreibtisch aus arbeiten. Sie sollen effizienter sein und schneller bessere Leistungen erbringen. Daher sind Verfügbarkeit und Erreichbarkeit ein Muss. Arbeit ist ein Prozess geworden, der nicht nur von einer Stelle aus durchgeführt wird. Mobile Mitarbeiter müssen unabhängig von der Größe des Unternehmens mit Kunden, Partnern und Kollegen in Kontakt bleiben und neue Informationen schnell abrufen und austauschen können – jederzeit und überall.

Unser Angebot beschränkt sich nicht auf mobilen Zugriff. Mit der integrierten Mobilitätslösung stehen auch mobilen Benutzern alle Funktionen und Dienste des Unternehmens zur Verfügung. Darüber hinaus stellt die integrierte Sprachunterstützung von BusinessPhone eine Arbeitserleichterung für alle Benutzer dar. Die Integration dieser Anwendungen hat zwei Vorteile: Sie sind einerseits benutzerfreundlich und andererseits kosteneffizient.

### Mobile Extension

Dank Mobile Extension können Geschäftsleute ihre Mobiltelefone unterwegs so nutzen wie Nebenstellen des PBX-Systems im Unternehmen. Sie können Anrufe tätigen und entgegennehmen, interne Kurzwahl nutzen, Voicemails abrufen, Anrufe an andere Nebenstellen weiterleiten oder von der Vermittlung entgegennehmen lassen und alle angebotenen Dienste nutzen. Außerdem ermöglicht Mobile Extension die Verbindungssteuerung und den Zugriff auf Dienste über Anwendungen für Computertelefonie, so dass Sie Ihr Mobiltelefon über die gleichen Anwendungen steuern können wie Ihr Telefon im Büro.

### Integrated Cordless

Die Integrated Cordless-Lösung basiert auf der DECT-Technologie, die in Europa und fast überall sonst auf der Welt Standard ist. Sie bietet höchste Sprachqualität und verbesserte Dienste dank der Verfügbarkeit aller PBX-Funktionen des Unternehmens auch bei schnurlosen Geräten.

## Messaging

Mit BusinessPhone können Sie Ihre Voicemails über den Zugriff per Computer anzeigen und abhören, ganz gleich, ob Sie im Büro oder im Ausland sind. Voice Messaging Unit (VMU) und UM sind mit anderen Anwendungen wie BackStage kompatibel, so dass Sie Ihre Nachrichten effizienter organisieren und Ihre Produktivität steigern können.



## Zugriffsgeräte



Telefone



IP-Clients



Vermittlung



Mobile Geräte

## Implementierung

Büro

Mobile Mitarbeiter

Mobiltelefon

Zuhause

## IP-Telefonie

Die Lösungen für IP-Telefonie von BusinessPhone basieren auf der IP Unit (IPU). Dank dieser Baugruppe wird Voice-over-IP (VoIP) ein kostengünstiges, integriertes und vor allem hilfreiches Tool für kleine und mittlere Unternehmen. Vorhandene BusinessPhone-Systeme können auf diese Weise sowohl IP-basierte als auch herkömmliche Telefoniefunktionen bieten.

BusinessPhone ist ein IP-fähiges System. Dies bedeutet, dass verschiedene Funktionen der IP-Telefonie unterstützt werden, zum Beispiel:

- IP-Netzwerk – zur Verbindung von zwei oder mehreren Systemen und zur Erstellung eines virtuellen privaten Netzwerks
- IP-Nebenstellen – für einzelne IP-Telefone außerhalb der Telefonserie Dialog 4000 und 5000 oder für Softphones wie BackStage iClient
- IP-Trunking – zur Nutzung von IP-basierten Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz.

Die direkten Vorteile bestehen in den kostengünstigen Verbindungen und den vollständig integrierten Computertelefonie-Anwendungen über das Unternehmensnetzwerk. Mit der BusinessPhone IP Networking-Lösung können mehrere BusinessPhone-Systeme nahtlos untereinander oder mit anderen PBX-Systemen vernetzt werden, zum Beispiel Aastra MX-ONE™.

## Effiziente Kommunikation – Computertelefonie

Mit BusinessLink, der Computertelefonie (CT)-Plattform von BusinessPhone, haben Sie die Möglichkeit, die Stärken von Telefonen und Computern zu kombinieren und sich einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Sie können auf dieser mit Vista kompatiblen Plattform fortschrittliche CT-Anwendungen einrichten und leistungsstarke Lösungen für Ihr Unternehmen aufbauen.

Die Computertelefonie kann Ihrem Unternehmen echte Wettbewerbsvorteile verschaffen, indem gewährleistet wird, dass Sie und Ihre Kunden immer mit der richtigen Person sprechen, die jederzeit die benötigten Informationen bereithält. Durch die Verbesserung und Automatisierung zahlreicher Kommunikationsfunktionen bietet die Computertelefonie allen Unternehmen erhebliche Produktions- und Umsatzsteigerungen, die auf eine schnelle und effiziente Anrufbearbeitung und Datenintegration angewiesen sind.

Ein effizientes Kommunikationssystem ist für Unternehmen unerlässlich. BusinessPhone unterstützt jetzt die ganze Bandbreite der Computertelefonie. Dadurch wird die Computertelefonie uneingeschränkt zum Standard in jedem BusinessPhone-System. Ohne zusätzliche Kosten.

Zu Ihrem Vorteil. Die Basis für die Integration von Anwendungen gehört jetzt zum Funktionsumfang.

### BackStage Platinum

Mit BackStage Platinum kann die Effizienz der Kommunikation in einem Unternehmen schnell und einfach erhöht werden. Sie verbessert die Arbeitsumgebung und Produktivität eines Benutzers, indem Anwendungen wie Microsoft Outlook™, Excel™, Word™ und Access™ für die Telefonie aktiviert werden.

Des Weiteren kann BackStage Platinum vollständig in die Messaging-Funktionen von BusinessPhone integriert werden. Diese Lösung ermöglicht Ihnen das Versenden und Abrufen von Nachrichten und bietet Ihnen zusätzlich mobile Messaging-Funktionen wie Benachrichtigung über SMS. So wird gewährleistet, dass Sie mit Sicherheit keine wichtigen Nachrichten verpassen.

Dank mehrerer Konfigurationsoptionen zur Implementierung von BackStage Platinum kann auf verschiedenste Anforderungen eingegangen werden. Darüber hinaus werden 32-Bit-basierte Betriebssysteme wie Windows 2003, Vista und XP unterstützt, um einer Vielzahl von Kundenumgebungen gerecht werden zu können.

Folgende Technologien stehen dabei zur Auswahl: Computertelefonie über LAN, Voice-over-IP, Terminal Server-Umgebung, Webzugriff und PDA-Unterstützung.

## Contact Center

Die BusinessPhone Contact Center-Lösung verbessert den Kundendienst von kleinen und mittleren Unternehmen. Das Contact Center kann in mehreren Schritten aufgebaut und problemlos erweitert werden. So können entsprechend dem aktuellen und zukünftigen Bedarf weitere Agents und Funktionen hinzugefügt werden.

Die im BusinessPhone-Kernsystem enthaltene Automatic Call Distribution (ADC) ist die Basis des Contact Centers. So wird gewährleistet, dass die Anrufe zur zuständigen Bearbeitergruppe (Buchhaltung, Vertrieb, Lager) geleitet werden. Anrufer gewinnen dadurch einen besseren Eindruck Ihrer Leistungsfähigkeit und der Kommunikationsprozess wird effizienter.

Eine wichtige Systemkomponente ist der BusinessPhone Call Center Supervisor, ein Informationssystem für die Call Center-Lösung. Diese Komponente versorgt Management und Mitarbeiter nicht nur in Echtzeit mit Informationen zur Leistung des Call Centers, sondern erstellt auch detaillierte Verlaufsberichte. Mithilfe dieser wichtigen Informationen werden die täglichen Arbeitsabläufe im Call Center optimal abgestimmt und langfristige Planungen ermöglicht.

Zur Verbesserung der Unterstützung von Agents und Supervisors kann der BusinessPhone Call Center Assistant eingerichtet werden. Diese Windows-Anwendung steigert die Produktivität von Call Center-Agents, indem eine Umgebung für alle Aktivitäten bereitgestellt wird. Da die Anwendung mit Windows XP und Vista kompatibel ist, kann sie in jede Workstation-Umgebung mit 32-Bit-Windows-Versionen integriert werden.

Die Integration der Computertelefonie (CTI) vereinfacht den Arbeitsablauf: Agents führen Anrufsteuerung und Verwaltungsaufgaben über vernetzte Computer aus.

## Networking

Mit der BusinessPhone Networking-Lösung werden BusinessPhone-Kommunikationssysteme Bestandteile eines integrierten digitalen Sprach- und Datennetzwerks. Es stehen verschiedene Networking-Dienste zur Verfügung, die eine Vielzahl von Szenarien von Unternehmensnetzwerken abdecken, bei denen BusinessPhone-Systeme mit anderen BusinessPhone- und MX-ONE™-Systemen sowie PBX-Systemen anderer Hersteller zusammenarbeiten können. Die Verbindung kann über Wählleitungen, ISDN-Standleitungen und unternehmenseigene IP-Netzwerke erfolgen.

Auf diese Weise kann BusinessPhone Networking Ihre Kommunikationssysteme zu einem einheitlichen Sprach- und Datenkommunikationsnetz zusammenschalten und so zu mehr Transparenz der Dienste, Kostenersparnis und Anpassungsfähigkeit an die Unternehmensanforderungen führen.

## Hospitality

BusinessPhone Hospitality ist mit speziellen Funktionen und Geräten ausgestattet, die genau auf Ihre individuellen, geschäftlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Darüber hinaus profitieren Sie von einem breiten Spektrum an modernen Kommunikationsfunktionen, die BusinessPhone zu einem weltweit beliebten Telefonsystem gemacht haben.

Wenn Sie ein Hotel, einen Ferienkomplex, ein Krankenhaus, ein Konferenzzentrum, ein Alten- und Pflegeheim oder auch ein Kreuzfahrtschiff betreiben, sichern Sie sich mit dieser Lösung die höchsten Standards in puncto Funktionsangebot und Zufriedenheit.

## Systemverwaltung

Die BusinessPhone Management Suite (BMS) ist das Tool zur Konfiguration, Administration und Wartung der BusinessPhone-Produktfamilie. Sie kombiniert die einfache Bedienung und die Flexibilität des Zugriffs eines web-basierten Tools mit der Effektivität der Java-Programmierung, die für die Systemkonfiguration und -verwaltung von BusinessPhone optimiert wurde. Diese mit Windows Vista™ compatible Anwendung ist in sich abgeschlossen, einfach zu installieren und zu bedienen und verfügt über eine breite Palette an Konfigurationsmöglichkeiten für verschiedene 16- und 32-Bit-Betriebssysteme. Die Serversoftware kann auf dem Gelände von Kunden oder von Service Centers installiert werden. Der Zugriff erfolgt dann lokal oder über einen Webbrowser. Das Paket unterstützt mehrere Benutzerprofile und mehrere BusinessPhone-Systeme.

Dank der Unterstützung der grafischen Benutzeroberfläche eines Webbrowsers und den vielen Alternativen für die Serververbindung zwischen BusinessPhone und BMS ist die Management Suite sehr flexibel in der Anwendung.

## Kommunikationsgeräte

BusinessPhone bietet eine Reihe verschiedener Kommunikationsgeräte, vom analogen Standardtelefon bis hin zu High-End-IP-Telefonen, wodurch die Bedürfnisse verschiedener Mitarbeiter und Organisationen gedeckt werden können.

### Telefone

Die optimale Nutzung Ihres Kommunikationssystems erreichen Sie mit Telefonen der Dialog 4000-Reihe von Aastra. Dank ihrer außergewöhnlichen Funktionen können sie die Leistungen Ihres PBX-Systems voll ausschöpfen. Die hervorragende Sprachqualität und das ergonomische Design machen diese Telefone äußerst benutzerfreundlich. Die Dialog 4000-Produktlinie umfasst vier Modelle, vom Einsteigertelefon bis hin zum anspruchsvollen Modell mit umfassenden Funktionen.

Die analogen Telefone der Dialog 4000-Serie bieten die von Aastra gewohnte hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

### IP-Endgeräte

Mit den Aastra IP-Telefonen Dialog 4000 und 5000 können Unternehmen die Telefonie einfach und günstig in das unternehmenseigene Datennetzwerk integrieren. Die Geräte kombinieren Daten- und Sprachkommunikation in einer Netzwerk-Infrastruktur und bieten gleichzeitig alle Funktionen eines Bürotelefons wie Anzeige für wartende Nachrichten, Überwachung sowie eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche.

Der BackStage Softphone-Client erweitert die Computertelefonie um erstklassige IP-Telefoniefunktionen. In diesem Szenario ist der Computer selbst das Telefon. Die Clients werden mit BusinessLink und der integrierten IP-Karte von BusinessPhone verbunden. Mit der IP-Telefonie über BackStage können Sie Ihren Arbeitsplatz frei wählen.

### Vermittlung

Da BusinessPhone verschiedene Arten von Vermittlungskonsolen unterstützt, finden Sie garantiert die optimale Lösung für Ihre Vermittlungszentrale. Im Interesse einer hohen Effizienz der Vermittlungsstelle sind die Konsolen auf Komfort und Übersichtlichkeit ausgerichtet. Gut lesbare Displays und ergonomisch gestaltete Tastaturen ermöglichen den sofortigen Überblick und die vollständige Steuerung aller Anrufe, die über die Zentrale laufen. Innerhalb eines Systems können verschiedene Arten von Konsolen nebeneinander eingesetzt werden.

Das Modell Dialog 4224 Operator ist ein funktionsreiches und kostengünstiges Systemtelefon mit einem großen Grafikdisplay und Zugriff per Tastendruck auf die am häufigsten verwendeten Funktionen, sowie vier optionalen Tastenmodulen, über die nach Bedarf 68 programmierbare Tasten hinzugefügt werden können.

NOW 2007 für BusinessPhone bietet eine einheitliche Arbeitsumgebung für Vermittlungsstellen und integriert leistungsfähige Anrufbearbeitung, Verzeichnisverwaltung, Messaging, Abwesenheitsinformationen und administrative Funktionen in einer Workstation.

### Mobile Geräte

Die zentralen Anforderungen in einer verstärkt mobilen Welt sind Verfügbarkeit sowie einfache und schnelle Erreichbarkeit von Personen mit den entscheidenden Informationen überall und jederzeit. Durch die Verwendung von integrierten Lösungen und offenen Standards stehen Ihnen eine Vielzahl an mobilen Endgeräten zur Auswahl. DECT/GAP-Telefone von Aastra gibt es als Telefone für das Büro sowie in einer robusteren Ausführung für den Außeneinsatz mit Funktionen wie SMS-Messaging, Gruppenanrufe, Paging und Alarmverarbeitung. Bei der Verwendung der Mobile Extension-Lösung für BusinessPhone können Sie ein beliebiges Gerät verwenden, vom Mobiltelefon bis zum Telefon zu Hause. BusinessPhone Mobile Extension und das Sony Ericsson Smartphone sind die perfekte Kombination. Aufgrund einer intuitiven grafischen Benutzeroberfläche sind alle Funktionen problemlos zu bedienen und leicht zugänglich. Für häufige, während einem Anruf verwendete Funktionen wie Rückfrage, Konferenzschaltung oder Rückruf genügt ein Klick.

Das Kommunikationsprofil der Mobile Extension kann über ein neues Menü auf dem Sony Ericsson Smartphone geändert werden. So können Sie beispielsweise leicht Ihr Mailboxsystem aktivieren, Informationen eingeben oder die Tandemfunktion über ein Menü aktivieren, auf das über die Kontrolllinie im unteren Bereich des Display-Fensters zugegriffen werden kann.

# Gehäuse

## BusinessPhone Compact

BusinessPhone Compact ist das System für Einsteiger und ist als Fertigpaket für kleine Firmen mit 10-30 Mitarbeitern erhältlich. Es besteht aus einem kompletten BusinessPhone-System einschließlich Telefonen, Sprachfunktion und Zugang zu allen BusinessPhone-Lösungsbereichen. BusinessPhone Compact stellt eine äußerst attraktive Lösung für dynamische, kleinere Unternehmen der heutigen Zeit dar und ist problemlos erweiterbar.

## Integrierter Anwendungsserver (IAS)

Die IAS-Baugruppe ist eine flexible und kostengünstige Lösung für die Einführung von Anwendungen. Die BusinessPhone-Anwendungen werden von der Baugruppe unter einer integrierten Version von Windows 2003 ausgeführt. So können Sie mit der Baugruppe Anwendungen erstaunlich einfach hinzufügen und aktualisieren. Außerdem müssen keine zusätzlichen Komponenten außer denen des BusinessPhone-Systems gewartet werden. Die IAS-Baugruppe kann problemlos durch Fernaktualisierung gewartet und aktualisiert werden.

## BusinessPhone 50

Das BusinessPhone 50-Zentralsystem besteht aus einem kompakten Wandgehäuse mit fünf Kartensteckplätzen, über die zwischen 8 und 64 Nebenstellen verwaltet werden können. Das Gehäuse verfügt über ein integriertes Schaltnetzteil. Optional kann eine externe Reservebatterie oder eine alternative Gleichspannungsquelle verwendet werden. Das Businessphone 50-System ist insbesondere für kleine Unternehmen sehr rentabel.

## BusinessPhone 128i

Das Gehäuse kann in 19-Zoll-Racks eingebaut werden, die Standardgröße für Datengeräte wie Router, Hubs und Switches. Dadurch kann das System problemlos installiert und in eine vorhandene Dateninfrastruktur eingebunden werden. Die BP128i verfügt über ein integriertes Anschlussfeld, mit dessen Hilfe die Konfiguration einfach und schnell erweitert oder geändert werden kann.

Die BP128i besteht aus einem kompakten Gestellrahmen mit fünf Baugruppensteckplätzen. Da zwei Systeme zusammenschaltet werden können, ergibt sich eine maximale Kapazität von 128 Nebenstellen und 60 Amtsleitungen. Das Gehäuse verfügt über ein integriertes Schaltnetzteil.



Astra BusinessPhone 50



Aastra BusinessPhone 128i



Aastra Dialog 4000 Digital Telephone



Aastra BusinessPhone 250

## BusinessPhone Compact



3 x Dialog 4222 Office  
Dialog 4223 Professional + 1 Keypanel  
Dialog 4223 Professional



Ein freier Slot für jedes beliebige BusinessPhone Board



- 8x digitale Nebenstellen
  - 4x analoge Nebenstellen
  - 4x ISDN BRA / 50
  - Komplettes Voice Messaging
  - Warteschleifenmusik
  - + 2x Mobile Extensions
  - + 2x BackStage
  - + 2 Unified Messaging\*
  - + 2x Full Networking
  - + 2x Call Center Assistant\*
  - + 2x BP Extension Assistant\*
  - + 60 Tage gratis Testphase für oben angeführte Funktionen
- \* Lizenz inkludiert, zusätzliche Produkte, wie externer PC oder IPU Board, werden extra benötigt.



- + BMS CD-ROM
- + Online Tutorial
- + Designation Card Kit
- + Enterprise Application Suite inkl. BackStage Unified Messaging, CCA CCS

## BusinessPhone 250

Das Zentralsystem besteht aus bis zu drei Wandgehäusen, von denen jedes über neun Steckkartenplätze verfügt und zwischen 20 und 200 Nebenstellen verwalten kann (bis zu 300 Nebenstellen bei Hospitality-Lösung). Jedes Gehäuse verfügt über einen integrierten Transformator mit einer optionalen Reservebatterie oder einer alternativen Gleichspannungsquelle.

# Funktionstabelle

Nebenstellenfunktionen	
Name	Beschreibung
Kurzwahl	Allgemeine und individuelle Nummern
Account-Nummer	Eine Nummer, wie beispielsweise ein Projektcode, der für Abrechnungszwecke vor oder während eines Anrufs eingegeben werden muss. Optional kann der Code gegen eine vordefinierte Liste zur Verifikation geprüft werden, bevor der Benutzer Zugriff erhält.
Autorisierungscode	Durch das Wählen spezieller Codes können Nebenstellen vorübergehend gesperrt werden oder Berechtigungsklassen können auf eine andere Nebenstelle übertragen werden.
Alpha-Tagging	Die empfangene/gewählte Nummer wird analysiert und mit dem Namen aus einem Verzeichnis ersetzt, das auf dem Telefondisplay angezeigt wird.
Automatischer Rückruf (Nebenstelle besetzt/frei)	Anrufer können bei besetzten oder nicht beantworteten Nebenstellen einen automatischen Rückruf buchen.
Automatischer Rückruf (Amt/Route)	Anrufer können bei besetzter oder nicht beantworteter Amtsleitung oder Route einen automatischen Rückruf buchen.
Automatische Wahlwiederholung	Ermöglicht die automatische Wahlwiederholung einer externen Nummer bei Besetztsymbolen oder keiner Antwort. Maximal können 5 Nummern gespeichert werden.
Anrufliste	Dort werden gewählte Rufnummern oder Rufnummern von eingehenden Anrufen gespeichert.
Gebührenzählung	Wird auf dem Telefondisplay während und nach einem externen Anruf angezeigt (aktueller Anruf, letzter Anruf und Gesamtgebühren). Kann auch ausgedruckt werden.
Rufübernahme	Anrufe an eine beliebige Nebenstelle können von anderen Nebenstellen übernommen werden (individuell, allgemein, Gruppe).
Anklopfmeldung	Ist die gewählte Nebenstelle besetzt, kann der Anrufer einen bestimmten „Anklopfen“ senden, um einen wichtigen Anruf zu kennzeichnen.
Warteschaltung	Benachrichtigt eine besetzte Nebenstelle über einen wartenden Anruf.
Konferenz	Maximal sechs Teilnehmer, intern und extern.
Gesprächsaufzeichnung	Zeichnen Sie ein Gespräch in Ihrer Mailbox auf.
Diktafon-Funktion	Zeichnen Sie Kurzmitteilungen in Ihrer Mailbox auf.
Display-Anzeigen	Auf dem Telefondisplay werden Informationen wie Datum und Uhrzeit, Temperatur, Rufnummer und Name, Verzeichniseinträge und Meldungen anderer Nebenstellen angezeigt.
Rufumleitung	Automatische Umleitung von Anrufen an ein anderes Ziel, intern oder extern (direkt, bei Besetztsymbolen oder keiner Antwort).
Makeln	Ein zweiter Anruf kann während eines Anrufs entgegengenommen werden. Der erste Anruf wird dabei in die Warteschlange gestellt.
Faxnebenstelle	Nebenstellen können speziell zur Abwicklung von eingehenden Faxen programmiert werden.
Flexibles CIL-Format	Für die Kompatibilität mit verschiedenen Softwareprodukten zum Protokollieren von Anrufinformationen.
Rufmitnahme	Benutzer können die Umleitung von eingehenden Anrufen an eine bestimmte interne oder externe Rufnummer anfordern.
Gruppen-(PBX-) Verteilung	Unter Verwendung einer gemeinsamen Gruppenrufnummer kann eine Gruppe von Nebenstellen angerufen werden. Anrufe können in einer festgelegten Reihenfolge an freie Nebenstellen weitergeleitet werden.
Freisprechen	Lautsprecher und Mikrofon für Gespräche ohne Hörer.
Autom. Verbindungsaufbau	Kann sofort oder verzögert initiiert werden, indem der Hörer abgenommen wird.
Abwesenheitsinformation	Alle Telefonarten können zum Hinterlassen von Sprach- oder Textinformationen für Anrufer verwendet werden, die wiedergegeben werden, wenn der Angerufene nicht anwesend ist.
Wechselsprechanlage	Anrufe mit nur einem Tastendruck, Freisprechen von Nebenstelle zu Nebenstelle mit automatischer Rufannahme.
Aufschalten	Autorisierte Benutzer können sich in eine bestehende Verbindung einschalten.
Nachrichtensystem	Text-, Sprach- und Rückrufnachrichten können von Nebenstelle zu Nebenstelle gesendet oder weitergeleitet werden.
Überwachung	Die Vermittlung kann einen externen Anruf überwachen und gleichzeitig neue Anrufe durchstellen.
Anrufbenachrichtigung	Der Benutzer kann durch einen Anruf an eine vordefinierte externe Rufnummer über eine neue Nachricht in seiner Voicemailbox benachrichtigt werden. Die Nachrichten können sofort abgerufen werden.
Parken	Bestehende Verbindungen können zeitweise zur späteren Wiederaufnahme oder zur Annahme an einer anderen Nebenstelle (individuell oder allgemein) geparkt werden.
Persönliche Begrüßung	Eine persönliche Begrüßung kann im Sprachmitteilungssystem aufgenommen werden.
Private Amtsleitung	Es kann nur auf bestimmte Nebenstellen zugegriffen werden.
Wiederanruf	Geparkte, wartende oder weitergeleitete Anrufe, die nicht angenommen wurden, werden nach Ablauf eines bestimmten Zeitlimits an die ursprüngliche Nebenstelle zurückgeleitet.

## Nebenstellenfunktionen

Name	Beschreibung
Erinnerungsdienst	Ein Benutzer kann einen Erinnerungszeitpunkt festlegen, zu dem der Nebenstellenapparat mit einem bestimmten Ruf ton klingelt.
Rufnummernspeicher/ Wahlwiederholung	Gewählte Rufnummern oder Rufnummern von eingehenden Anrufen können zur schnellen (erneuten) Anwahl gespeichert werden.
Sekretariatsfunktion	Mit Direktruf, Besetztanzeige, Rufübernahme, Wechselsprechanlage und Rufumleitung.
Überwachung	Ein Benutzer kann individuelle Rufnummern überwachen, um den Status zu bestimmen, eingehende Anrufe entgegenzunehmen oder die überwachte Nebenstelle anzurufen.
Telefonverzeichnis	Für interne und externe Rufnummern.
Rufweiterleitung	Vor oder nach Annahme des Gesprächs.
Unified Messaging	Integration von Sprachnachrichtensystem, Fax und E-Mail-Dienst.

## Nebenstellenfunktionen

Name	Beschreibung
Alarmfunktion	Ein Alarmsignal wird von einem Telefon mit einer aktiven Verbindung zur Alarm Interface Unit (AIU) an eine vordefinierte Nebenstelle gesendet, beispielsweise von einem Hotelzimmer an die Rezeption.
Antwortstelle(n) für Amtsleitungen	Umleiten bei Besetztzeichen oder keiner Antwort.
Automatische Zeitsynchronisierung mit ISDN	Synchronisation mit der Zeitinformation des öffentlichen ISDN-Netzes zum Aktivieren der automatischen Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit.
Hintergrundmusik	Musik aus externer Quelle kann über die Lautsprecher des Telefons abgespielt werden.
Umgehung der Rufumleitung und Rufmitnahme	Zur Umgehung der Rufweiterleitung kann ein spezieller Code gewählt werden.
Gebührenkontrolle	Individuelle Gebührenerfassung pro Nebenstelle und zentrale Gesprächsdatenerfassung.
Berechtigungsklassen für Nebenstellen	Verschiedene Zugriffsebenen für Funktionen und erforderliche Autorisierung für Nebenstellen
Allgemeines Klingelzeichen	Alle Nebenstellen können den Anruf von einer Nebenstelle entgegennehmen, für die ein allgemeines Klingelzeichen vordefiniert wurde
Computertelefonie	CT-Unterstützung mit vollem Funktionsumfang entsprechend Industriestandards (TSAPI, TAPI).
Diagnosefunktionen	Integrierte Diagnosefunktionen, wobei der Zugriff über einen lokalen Computer oder ein Modem erfolgt.
Verzeichnisdienst	Computertelefonie-Funktion zum Suchen und Abrufen von Daten aus externen Verzeichnissen (z. B. LDAP).
Unterschiedliche Ruftöne und Tonsignale	Angabe, ob es sich um einen internen oder externen Anruf oder um einen Rückruf handelt.
Direktwahl (DID)	Falls vom Netzbetreiber angeboten.
DISA	Ermöglicht externe Einwahl mit Zugriff auf alle Dienste.
Türtelefon (optional)	Eine oder mehrere Nebenstellen können zur Remote-Überwachung des Eingangs und zum Fernöffnen von Türen verwendet werden.
Fiktive Nummern	Bis zu 1000 logische Nebenstellenummern in maximal 16 Gruppen zur Unterstützung von Hot Desking, Erkennung des Anruftyps, Faxserver-Anwendungen usw.
Flexibler Rufnummernplan	Bis zu acht Ziffern mit Rufnummernumsetzung.
Integrierter Anwendungsserver	Integrierter BusinessPhone-Server für BusinessPhone-Anwendungen (z. B. BackStage, BP Management Suite). Die Anwendungen sind vorinstalliert und vorkonfiguriert.
ISDN-Basisfunktionen	BA, PRA, S-Interface, T-Interface.
ISDN-Ergänzungsdienste	CLIP, CLIR, COLP, COLR, DDI, MCID, AOC, MSN, SUB, CF/PR
IP-Networking	Unternehmensweites Networking, um interne Anrufe über LAN oder WAN zu übertragen.
IP-Telefonie	Integration von Aastra IP-Telefonen, BackStage iClient oder IP-Clients anderer Hersteller.
IP-Trunking	Übertragung von Voice-over-IP (VoIP) zwischen LATAs (Local Access and Transport Area) und zwischen Ländern über weltweite Anbieter von Ferngesprächen.
Least Cost Routing	Automatische Auswahl der günstigsten Netzwerkroute.
Mobile Extension	Erweitert ein Mobiltelefon u. a. um folgende Funktionen: Übertragung, Rückfrage, Überwachung, Wahl über CT-Anwendung usw.

## Systemfunktionen

Name	Beschreibung
Mobiles Messaging	Messaging für mobile Geräte auf Grundlage von SMS. Beinhaltet Funktionen wie Anzeige wartender Nachrichten, Meeting-Erinnerungsdienst, über BackStage senden und empfangen.
Warteschleifenmusik	Aus internen oder externen Quellen, bis zu 13 Kanäle, die verschiedenen Gruppen zugewiesen werden können, basierend auf Nebenstelle, PBX-Gruppen oder ACD-Gruppen.
Networking	Unternehmensweites Networking von BusinessPhone und MX-ONE™-Systemen über analoge, digitale ISDN- und IP-Leitungen.
Nachtschaltung	Umleiten von Anrufen zu bestimmten Uhrzeiten.
Erweiterte Vermittlungsfunktionen	Identifizierung, Parken in Warteschleife, Warteschleifenanzeige, Kettengespräch, Gebührenanzeige usw.
PBX-Gruppen mit paralleler oder serieller Verteilung	Maximal 20 Nebenstellen pro Gruppe, maximal 16 Gruppen pro System.
Flexible Anzeige für PBX-Gruppe	PBX-Gruppenmitglieder können je nach Bedarf verschiedene Anruferinformationen (zuerst angerufener Teilnehmer, Anrufer oder PBX-Gruppenname und Nummer) anzeigen.
Stromausfallschalter	Für Reserveakku.
Aufgezeichnete Ansagen	Für Voicemail und Abwesenheitsinformationen.
Programmierung von Systemparametern über Vermittlungsterminal	Grundlegende Systemkonfiguration über PC.
Konfiguration, Verwaltung und Wartung per Remote-Zugriff	Über integriertes V.24-Modem oder Internetverbindung. Über die browserbasierte Management Suite können Systemänderungen, Überwachung von Upgrades, Fehleranalysen und Fehlerkorrektur per Remote-Zugriff vorgenommen werden.
Umleitung	Bei Besetztzeichen oder keiner Antwort.
Routenoptimierung	Corporate Network Route Optimization ermöglicht die optimale Nutzung der Amtsleitungen in privaten Netzwerken mit BusinessPhone- und MX-ONE™-Systemen.
SIP-Trunking	Zugriff auf einen SIP-basierten Trunking-Dienst eines Internetdiensteanbieters für Unternehmen über das BRI/PRI SIP Media Gateway von Aastra.
Softwarebasierte Lizenzen	Funktionen und Anwendungen können zentral durch eine softwarebasierte Lizenz aktiviert werden. Innerhalb einer 60-tägigen Testphase stehen Ihnen alle Funktionen kostenlos zur Verfügung und können von einer bestimmten Anzahl von Benutzern getestet werden.
Tandem-Konfiguration	Ein fixes Telefon und ein schnurloses Telefon bzw. eine Mobile Extension werden zu einer logischen Einheit zusammengefasst.
Tariffberechnung	Ermöglicht das Einrichten einer Tarifstruktur einschließlich Ihres Gewinns, wenn Gäste Ihr Telefonsystem nutzen, unabhängig davon, ob Ihr Netzwerkbetreiber Impulse oder tatsächliche Kosten an das PBX-System sendet.
Ton- (DTMF) und Impulswahl	Intern und extern.
Verkehrs-Matrix	Gezielte Kontrolle über Nebenstelle und Zugriff auf Amtsleitung für interne Anrufe.
Unterscheidung von Anrufen über Amtsleitung	Mehrere Beschränkungsebenen für externe Anrufe von Nebenstellen.

## Testnutzer und Testphase

Sie können zwischen einer ganzen Reihe von BusinessPhone-Lösungen wählen. Damit Sie sich mit den Leistungsmerkmalen vertraut machen können, stehen Ihnen die folgenden Funktionen in jedem BusinessPhone-System immer zur Verfügung. Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit, die BusinessPhone-Systeme 60 Tage lang zu testen. In diesem Fall stehen Ihnen alle Funktionen uneingeschränkt zur Verfügung.

	Anzahl möglicher Testnutzer	60-tägige Testphase
Mobile Extension	2	100
Unified Messaging	2	200
BackStage	2	80
Computertelefonie	80 (= max)**	-
IP-Telefonie	-	12 Kanäle pro Baugruppe*
Networking	voll	unbegrenzt
Gateway	-	Offen
BusinessPhone Extension Assistant	10	250
Call Center Assistant	2	40

\* Die Funktion „IP-Telefonie“ kann nur 28 Tage lang kostenlos getestet werden.

\*\* Die Computertelefonie gehört in jedem neuen BusinessPhone-System zum Standard.

Die folgende Tabelle basiert auf typischen Business-Konfigurationen und kann als Mittelwert verwendet werden. Die tatsächlichen Beschränkungen können je nach Konfiguration unterschiedlich ausfallen.

Kapazität	BPC*	BP50	BP128i	BP250	Modularität
Nebenstellenkapazität (theoretisch)	300	300	300	300	-
Digitale Nebenstellen	40	64	128	200 (300 für Hotelsysteme)	8/16/32
Analoge Nebenstellen	20	32	128	200 (300 für Hotelsysteme)	4/8/16
Schnurlose Nebenstellen	64	64	64	210	Gemäß FECU
Mobile Extensions	55	100	100	100	5
Vermittlungen	3	3	3	3	1
S-Interface-Terminals	32 (4x 2B+D)	64 (8x 2B+D)	128 (16x 2B+D)	192 (24x 2B+D)	4/8
H.323-Clients	128	200	200	200	
CT-überwachte Nebenstellen	80 (Büro) 40 (Call Center)	80 (Büro) 40 (Call Center)	80 (Büro) 40 (Call Center)	80 (Büro) 40 (Call Center)	
Amtskapazität (theoretisch)	38	120	120	120	-
Amtskapazität (typisch)	4	30	60	60	-
Analoge Amtsleitungen	8	16	32	60	4/8
Digitale Amtsleitungen PRA	30 (1x 30B+D)	30 (1x 30B+D)	60 (2x 30B+D)	60 (2x 30B+D)	30
Digitale Amtsleitungen mit CAS	30 (1x 30B+D)	30 (1x 30B+D)	60 (2x 30B+D)	60 (2x 30B+D)	30
Digitale Amtsleitungen mit BA	8 (4x 2B+D)	16 (8x 2B+D)	32 (16x 30B+D)	48 (24x 2B+D)	8/16
S-Interface-Kanäle	8 (4x 2B+D)	16 (8x 2B+D)	32 (16x 30B+D)	48 (24x 2B+D)	8/16
H.323 Amtsleitungen	16	32	60	60	4
VoIP-Kanäle	16	32	64	64	4/8
Analoge Querverbindungsleitungen	8	8	16	56	4/8
Basisstationen	12	12	12	60	1
Freie Steckplätze für BPAs (außer CPU-Dx)	1 **	4	4 + 5	8 + 9 + 9	-
Verfügbare RJ45-Anschlüsse	N/A	N/A	72 + 72	N/A	-

\* BPC kann mit Hilfe der BPC-Upgrade-Lizenz auf die Kapazität des BP50 erweitert werden.

\*\* Die grundlegende BPC-Konfiguration beinhaltet CPU-D5C und MFU

Systemgehäuse	BP50 / BP Compact	BP128i	BP250
Gehäuse, Wandmontage	1	1 oder 2	bis zu 3
Abmessungen (H x B x T)	500 x 400 x 155 mm	125 x 483 x 369 mm	435 x 260 x 300 mm
Gewicht (voll bestückt)	13 kg	14,5 kg	19,2 kg



# Technische Daten

## Stromversorgung

- **Netzstromversorgung:** 110–127 V AC  $\pm$  10 % oder 220–240 V AC  $\pm$  10 %
- **Notstromversorgung** (Akku): 48 V DC +8 V/-5 V

## Notstromversorgung

- **Max. Leitungswiderstand:** 2000 Ohm bei – 48 V DC
- **Pulsverhältnis:** 33/67 ms oder 40/60 ms
- **DTMF-Signalisierung:** ITU-T Q.23/Q.24

## Digitale Amtsleitungen

- **Kanavakohtainen merkinanto** (CAS) 2 Mbit/s-Schnittstelle entsprechend ITU-T G.703 und G.704
- **CAS R2** entsprechend ITU-T Q.421-424
- **ISDN-Schnittstellen** entsprechend ITU-T I.430 (BA), I.431 (PRA), I.440, I.450, I.441, I.451, G.703 (PRA), G.704 (PRA), ETSI CTR3 (BA) und CTR4 (PRA) sowie Spezifikationen für Australien

## Integrierter Anwendungsserver (IAS)

- **Betriebssystem:** Windows Server 2003 Embedded Telecom Edition
- **Prozessor:** Embedded Industrial PC

## IP-Telefonie

- Schnittstellen: Ethernet 10/100BaseT
- Protokolle: IPv4, BOOTP, Codierung von Sprachpaketen entsprechend RTP, TCP, UDP, FTP, H.323 v4 inkl. Annex M.1, H.225 und H.245, Gatekeeper – Gatekeeper- Signalisierung mit Location Request
- Sprachunterstützung: bis zu 12 Gateway-Anrufe parallel pro IPU
- Voice Coder: G.711, G.723.1, G.729ab
- Quality of Service-Unterstützung: Priorisierung für IP-Pakete mit Sprachinformationen, Type of Service (ToS). DiffServ entsprechend RFC 2474
- Unterstützung von IP-Clients, Networking über IP, IP Loop Trunking

## Umweltschutz

### Umweltschutzerklärung

BusinessPhone entspricht dem Standard TR/70, der von der Ecma International – European association for standardizing information and communication systems als wichtiges Kriterium für die Umweltverträglichkeit eines Produkts definiert wurde.



## Netzwerk

- Allgemeiner Firmenrufnummernplan: koordiniert, standortbasiert oder gemischt
- Definition von bis zu 1000 unternehmensinternen Netzwerkknoten
- Firmennetzwerk-Routing mit primärer Routenauswahl und bis zu drei alternativen Routen
- Erweiterte Telefonie-Leistungsmerkmale über das Netzwerk

## ISDN-Zugriff

- Basisanschluss (2B+D, 144 kbit/s)
- Primärmultiplexanschlüsse (30B+D, 2 Mbit/s):
- Q-Interface (Standleitungs-QSIG)
- T-Interface (öffentliche ISDN-Leitung mit DSS1)

## Analoge Nebenstellen

- Max. Schleifenwiderstand (inkl. Telefone) 2500 Ohm
- Stromspeisung: 2 x 400 mA, -48 V DC oder 2 x 800 mA, -48 V DC
- Impulsgeschwindigkeit: 10 Hz  $\pm$  10 %
- Pulsverhältnis: 33/67 ms oder 40/60 ms
- DTMF-Signalisierung: ITU-T Q.23
- Zeitliche Schleifenunterbrechung: 80 – 120 ms
- Isolationswiderstand: 40 kOhm

## Digitale Nebenstellen

- Max. Leitungslänge: 800 m bei einem Querschnitt von 0,5 mm

## ISDN S-Interface

### Unterstützung entsprechend der ETSI-Empfehlungen und Empfehlungen für Australien:

- Fax Gruppe 4
- PC mit ISDN-Karte
- PC mit ISDN-Karte und Telefon
- Terminal-Adapter
- Videofon
- ISDN-Telefon

### Zu den unterstützten Trägerdiensten gehören:

- Sprache
- unbeschränkt 64 kbit/s
- unbeschränkte Digitaldaten (mit Tönen/Ansagen, 7 kHz)
- 3,1 kHz Audio
- Video

### Zu den zusätzlich unterstützten Diensten gehören:

- Umleiten
- Halten
- Aufschieben

### Maximale Reichweite:

- kurzer passiver Bus: bis zu 250 m
- erweiterter passiver Bus: bis zu 500 m

## Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur:	+5°C to +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	15–80%
Elektrostatische Entladung:	>8 kV bei 30 % Luftfeuchtigkeit, entspricht IEC 801-2

## Systemprogrammierung

- Lokale Programmierung über V.24 (RS-232)-Schnittstelle
- Webbrowser-basierte Management Suite für lokale (über V.24- oder LAN-Verbindung) oder Remote-Konfiguration (über eingebautes V.22-Modem oder Internetverbindung), O&M und Upgrades

## Übereinstimmung mit EMC-Standards

Störaussendung: EN 55022 Class A/Class B

Störfestigkeit: EN 55024

Regulative Übereinstimmungserklärung: Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB die Übereinstimmung der Geräte BusinessPhone BP250, BP50 und BP128i mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der EU-Richtlinie 1999/5/EG.

## Digitales Firmennetzwerk (QSIG-Standards)

Basic Call-Steuerung

ETS 300 172/ISO 11572, ISO 11574 GFP (im Rahmen der unterstützten, nachstehend aufgeführten Zusatzdienste) ETS 300 239/ISO 11582

Zusatzdienste

CLIP, COLP, CLIR: ETS 300 173/ISO 14136

CNIP, CONP, CNIR: ETS 300 238/ISO 13864, 13868

AOC: ECMA 211/212

Protokolle

Schicht 1: ETS 300 011/ETS 300 012

Schicht 2: ETS 300 170

Schicht 3: ETS 300 172

